

## AGH: Verbesserte Lebenssituation durch Integration Im „Lebenshaus“ **verständnisvoll aufgenommen**



von links: Anna Jungkunz, Klaus Tabar, Isabella Niedworok und Ilona Hauenstein freuen sich über die erfolgreiche Übernahme

**Anna Jungkunz war 22 Monate Teilnehmerin der Maßnahme AGH (Arbeitsgelegenheit) in der BFW-Geschäftsstelle Nürnberg. Nun wurde sie vom Caritas-Pirkheimer Seniorenheim in Altenfurt in eine Festanstellung übernommen.**

Klaus Tabar, seit vielen Jahren beschäftigungs begleitender Coach für die AGH-Maßnahme, wusste, dass seine Teilnehmerin Anna Jungkunz ein Team braucht, das sie verständnisvoll aufnimmt und ihr Zeit gibt, sich zu entfalten. Nicht zum ersten Mal vermittelte er jemanden aus seiner AGH-Maßnahme zu Ilona Hauenstein ins Seniorenheim nach

Altenfurt. Hier ist die Situation für die 92 Senior\*innen, aber auch für das 100-köpfige Team eine ganz besondere. Als „Lebenshaus“ bezeichnet Leiterin Hauenstein ihre Einrichtung gerne und man spürt sofort, dass hier eine besonders menschliche Atmosphäre herrscht. Jungkunz profitiert davon, ist hier genau richtig. Ihr Potenzial konnte die gelernte Hauswirtschafterin dort gut entfalten. 25 Stunden in der Woche ist die zweifache Mutter im Team von

Stationsleitung Isabella Niedworok mit hauswirtschaftlichen Tätigkeiten betraut. Die Beschäftigung wird vom Jobcenter gefördert. Sie konnte das Haus durch ihre Lernfähigkeit und freundliche, gewissenhafte Art überzeugen. Ihre Lebenssituation hat sich nach elf Jahren Arbeitslosigkeit durch die Übernahme enorm stabilisiert und die Unabhängigkeit tut ihrem Selbstwertgefühl gut. Sie fühlt sich wohl und will gerne lange bleiben. Bemerkenswert ist, dass es in der Einrichtung kaum Fluktuation beim Fachpersonal gibt. Ein Zeichen für äußerst zufriedene Mitarbeiter\*innen – und beste Voraussetzungen für die Neue im Team!

## Erhalt der Arbeitsfähigkeit bei psychischer Belastung

### ZaTaB – Projektstart in Bayreuth und Würzburg



**Die Stabilisierung der Arbeitsfähigkeit von Menschen, die unter psychischen Belastungen leiden, ist Ziel des neuen Projekts ZaTaB. Dabei wird in Abstimmung mit den Teilnehmenden, deren Arbeitgebern und dem Rentenversicherungsträger die tägliche Arbeitszeit reduziert, um durch zielgerichtete berufsbezogene Interventionen die psychische Gesundheit zu festigen.**

Derzeit werden an den beiden ZaTaB-Standorten Bayreuth und Würzburg Strukturen aufgebaut und Personal eingearbeitet. Von Würzburg aus werden vier Berater\*innen den Bereich Unterfranken betreuen – von Bayreuth aus agieren zwei Berater\*innen in Oberfranken.

Erste Aufgabe ist es, betroffene Menschen und Unternehmen in diesen Regionen für eine Teilnahme an dem Projekt zu gewinnen. Das bedeutet zuerst einmal Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. ZaTaB findet im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern statt, wird von der Uni-Klinik Würzburg wissenschaftlich begleitet und aus Mitteln des Bundesprogramms rehapro gefördert. Aktuell werden ein gemeinsames Beratungs- und Interventionskonzept sowie die nötigen Formulare entwickelt, um im Sommer in die Pilotphase zu starten. Im August sollen die ersten Beratungen stattfinden und Interventionen beginnen.

## Soziale Berufe im BFW

### 15 Jahre **erfolgreiche Kooperation**



Heike Keune, Standortleitung von ComFair (li) und Richard Dreßel, Abteilungsleiter der kaufmännischen und sozialen Berufe im BFW

**Weiterbildungen im sozialen Bereich gibt es im BFW Nürnberg seit 2007. Das BFW Nürnberg und die ComFair GmbH freuen sich über die vielen Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit.**

Die Arbeit rund um die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Um Betroffenen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, werden dringend Fachkräfte gebraucht. Die Absolvent\*innen bei ComFair im BFW Nürnberg profitieren von dieser Entwicklung. Die Kooperation darf stolz sein auf eine Integrationsquote von 80% (2021). Insgesamt wurden mehr als 340 Menschen qualifiziert. Die 12-monatigen Weiterbildungen richten sich an medizinisches Fachpersonal, aber auch an Quereinsteiger\*innen.

#### Das aktuelle Angebot:

- ▶ Case- und Belegungsmanager\*in im Gesundheits- und Sozialwesen
  - ▶ Geprüfte Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)
  - ▶ Sozialbetreuer\*in für Menschen mit Beeinträchtigung
- Starttermine finden Sie auf Seite 2.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Standort-Leitung Heike Keune: 0911 938-7374 oder [keune@comfair.de](mailto:keune@comfair.de)

# Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

<b>Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)</b>			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserprobung (AP), Fahrlehrer-Assessment	4-5 Tage	Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N) oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	4 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Jetzt anmelden!			Bitte vormerken!			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme		
<b>Kaufmännische und Verwaltungsberufe</b>								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)		11.07.22	11.10.22	07.11.22	09.01.23	12.04.23	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit		05.12.22	12.04.23		04.12.23	04/2024	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce			12.07.22	13.02.23	11.04.23	11.07.23	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r			12.07.22	13.02.23	11.04.23	11.07.23	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik</b>								
IT-Systemelektroniker/-in			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			12.07.22 12.07.22	06.09.22 06.09.22	10.10.22 10.10.22	10.01.23 10.01.23	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
<b>Bautechnik/Zeichnerische Berufe</b>								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
<b>Metall und Service</b>								
Fachkraft für Metalltechnik			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	18 Monate	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
Industriemechaniker/-in			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
Zerspanungsmechaniker/-in			12.07.22	06.09.22	10.10.22	10.01.23	24 Monate	
<b>Grüne Berufe</b>								
Fachkraft für Abwassertechnik			12.07.22	13.02.23	11.04.23	11.07.23	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			12.07.22	06.09.22	07.11.22	07.02.23	24 Monate	
<b>Sozialwesen</b>								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	auf Anfrage	09.01.23	12.04.23	auf Anfrage	01/2024	04/2024	12 Monate	
Sozialbetreuer / -in für Menschen mit Beeinträchtigungen		11.07.22	11.10.22	08.05.23	10.07.23	10.10.23	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)		11.07.22	11.10.22	08.05.23	10.07.23	10.10.23	12 Monate	

\* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP® S/4HANA.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP® S/4HANA	1 Woche	04.07.22 und 11.07.22
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP	3 Wochen	05.09.22 und 28.11.22
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP	3 Wochen	05.09.22 und 28.11.22
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	05.09.22 und 05.12.22

### Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

### IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

### Reha-Vorbereitung

#### RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

#### RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

#### RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

#### RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

### Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

**IWR** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**RiB** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

**BIK** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**BIRA** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

**UB** Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

**Vermittlungscoaching** Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	13.03.23	12.09.22	13.03.23	
Aschaffenburg	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	13.03.23	14.11.22	22.05.23	
Bamberg	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	05.09.22	06.03.23	19.09.22	20.02.23	*
Bayreuth	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	13.03.23	15.08.22	13.02.23	
Coburg	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	04.10.22	09.01.23	12.09.22	20.02.23	*
Hof/Saale	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	13.03.23	12.09.22	13.02.23	*
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	06.03.23	12.09.22	06.03.23	
Nürnberg	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	27.06.22	19.09.22	19.09.22	16.01.23	*
Schwäbisch Hall	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	15.09.22	01.03.23	14.10.22	03.04.23	
Schweinfurt	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	13.03.23	04.07.22	04.10.22	
Weiden i.d.OPf.	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	01.09.22	27.02.23	07.11.22	24.04.23	*
Weißenburg	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	13.03.23	12.09.22	13.03.23	
Würzburg	07.07.22	01.09.22	18.01.23	01.03.23	12.09.22	06.03.23	22.08.22	20.02.23	

\* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

## Volles Haus bei Reha- und Bedarfsträger-Konferenz Viel Infos und Austausch



Plenum der sehr gut besuchten Veranstaltung.  
Links vorne im Bild die BFW-Geschäftsführerin  
Dr. Susanne Gebauer

### Interessanten Input und einen Ausblick aufs Jahr 2023 gab es auf der Reha- und Bedarfsträger-Konferenz am 17. Mai 2022 im Tagungszentrum des BFW-Hotel.

Die Gäste erhielten Einblicke in die Qualifizierung von kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufsfeldern. Bei einer kleinen Tour durchs Haus zu mehreren Info-Stationen gab es die Möglichkeit, Mitarbeiter\*innen aus den Ausbildungsteams und die Außensportanlage Greenletics kennenzulernen. Vorgestellt wurde außerdem eine geplante Erweiterung des Portfolios um ein Teilzeitangebot für die Qualifizierung von Bauzeichner\*innen. Nach dem Vorbild der Kaufleute für Büromanagement soll ab 2023 das neue Angebot starten. Bernd Hirschberger, der ehemalige Bildungsberater der IHK Nürnberg für Mittelfranken, referierte zu veränderten Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt.

Bei genügend Zeit zum Austausch wurden die vorgetragenen Themen gemeinsam diskutiert.

#### +++ IN EIGENER SACHE +++

Wir aktualisieren laufend unsere Kontaktdaten und freuen uns, wenn Sie uns Veränderungen mitteilen.

Wollen Sie auch an BFW-Veranstaltungen teilnehmen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns:  
[marketing@bfw-nuernberg.de](mailto:marketing@bfw-nuernberg.de)  
oder 0911 938-7259

## Freitag ist Infotag - im Wechsel in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte (mit 3G-Nachweis) über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

#### Online-Termine:

03.06.22, 01.07.22, 15.07.22,  
29.07.22, 12.08.22

#### Präsenz-Termine:

24.06.22,  
08.07.22, 22.07.22, 05.08.22

#### Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239

E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

### Informationen

#### Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Lubert, Eveline Schneider  
und Heike Wolf

Telefon 0911 938-7261,  
Fax 0911 938-7239  
[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

#### Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze  
Telefon 0911 938-7499  
[heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de](mailto:heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de)

#### IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena  
Telefon 0911 938-7314  
[silke.ukena@bfw-nuernberg.de](mailto:silke.ukena@bfw-nuernberg.de)

#### Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer  
Telefon 0911 938-7368  
[udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

#### Koordination SAP

Matthias Fiedler  
Telefon 0911 938-7063  
[matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de](mailto:matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de)

### Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

### Impressum



**bfwnürnberg**

Berufsförderungswerk Nürnberg  
gemeinnützige GmbH

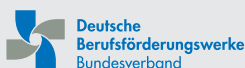
Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg  
Telefon 0911 938-6

#### Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

#### Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH  
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-  
PARTNER**

**metropolregion nürnberg**  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
zugelassener Träger  
nach AZAV

Menschen mit einer psychischen Erkrankung (auch Mehrfachdiagnosen) und deren unterschiedlichen Auswirkungen begegnen erschwerenden Bedingungen, wenn es um die Rückkehr auf den ersten Arbeitsmarkt geht. Das **Berufliche Trainingszentrum Nürnberg (BTZ)** unterstützt seine Teilnehmenden durch die Berufliche Situationsanalyse (BSA) und das Berufliche Training (BT).

# bfwinfo

Information für Reha-Träger  
über das Berufliche Trainingszentrum (BTZ)  
des BFW Nürnberg

## Teamarbeit – in der heutigen Arbeitswelt unverzichtbar.

**Im beruflichen Training sind mittlerweile zehn Teilnehmende, die gemeinsam Projekte bearbeiten. Bei dieser Arbeit finden sie ein Setting vor, über das sie wieder an eine Arbeitsrealität herangeführt werden. Genauso wie in fast jedem Job gilt hier auch: Je mehr Personen miteinander arbeiten, desto mehr individuelle Bedürfnisse prallen aufeinander und desto mehr Konfliktpotenzial kann entstehen.**

In ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn haben unsere Teilnehmenden leider nicht nur positive Erfahrungen mit Kolleg\*innen und Vorgesetzten gemacht. Zur Stärkung der Teamfähigkeit und der Kommunikation wurden im Rahmen des beruflichen Trainings verschiedene **erlebnispädagogische Teamübungen** durchgeführt.

Die Teilnehmenden bekamen zunächst die Aufgabe, gemeinsam ein Brett, auf dem Bauklötze standen, an Schnüren vorsichtig anzuheben, und danach wieder am Boden abzusetzen. Hierbei durften die Bauklötze nicht herunterfallen. Neben höchster Konzentration war es wichtig, miteinander zu reden und sich auf ein Vorgehen zu einigen, damit die Übung gelingen konnte.

Bei der zweiten Übung waren die Teilnehmenden „Blinde Mathematiker“. Sie standen im Kreis und hielten ein Seil in den Händen. Die Aufgabe war es, mit geschlossenen Augen gemeinsam ein Dreieck zu bilden. Erst am Ende durften die Augen geöffnet werden, um das Ergebnis zu sehen. Hierbei kam es besonders auf gute Absprachen an, da die Aufgabe blind gelöst werden musste. Die Aufgabe forderte zudem das Vertrauen untereinander, da nicht alle immer den Überblick hatten, und sich auch teilweise auf die Anweisungen von anderen, im wahrsten Sinne des Wortes „blind“ verlassen mussten.

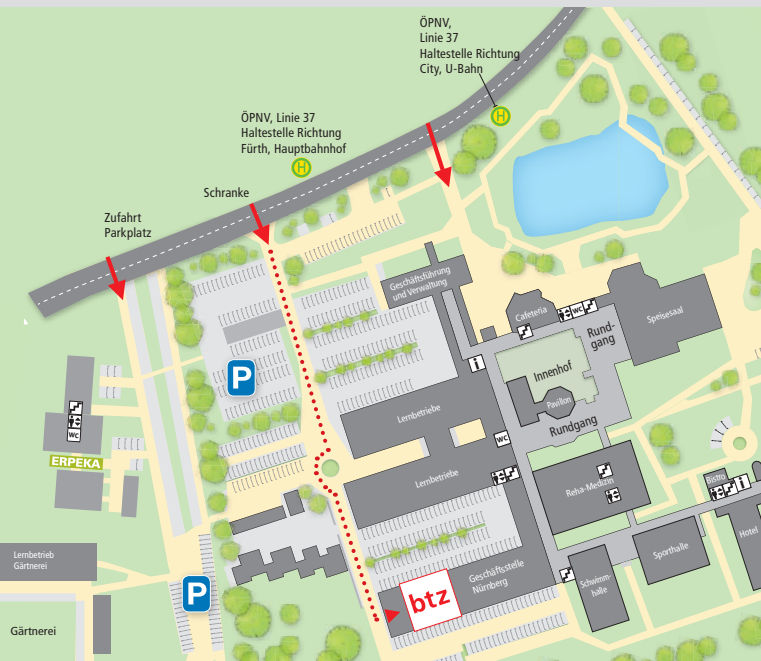


## Faires Miteinander – wie wollen wir miteinander umgehen?



Im Anschluss erarbeiteten die Teilnehmenden in zwei Gruppen, was für sie **fares Miteinander** bedeutet und was es braucht, um als Gruppe gut miteinander arbeiten zu können. Hierbei sollten auch die zuvor in den Gruppenübungen gemachten Erfahrungen mit einbezogen werden. Die Arbeitsergebnisse wurden schließlich der jeweils anderen Gruppe vorgestellt, wobei deutlich wurde, dass beide Gruppen ähnliche Vorstellungen von einem fairen Miteinander hatten.

Die von den Teilnehmenden zusammengetragenen Aspekte des fairen Miteinanders sind auch übertragbar auf eine gute Zusammenarbeit am Arbeitsplatz. Den Teilnehmenden ist vor allem Respekt untereinander sehr wichtig, was für sie bedeutet, dass alle gleichbehandelt werden sollen sowie, dass man sich gegenseitig zuhört und ausreden lässt.



### Ort

Auf dem Gelände des Berufsförderungswerk Nürnberg mit eigenem Zugang.

**BTZ des BFW Nürnberg**  
Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg

### Kontakt für Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7550 oder 0911 938-7551  
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

### Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer  
Telefon 0911 938-7368  
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de